

	<p>Objekt: Zündapp Z 200</p> <p>Museum: Deutsches Technikmuseum Trebbiner Straße 9 10963 Berlin 030-902540 schwirkmann@technikmuseum.berlin</p> <p>Sammlung: Zündapp-Sammlung - die Motorrad-Werkssammlung der Zündapp-Werke GmbH</p> <p>Inventarnummer: 1/1984/0182 0</p>
--	--

Beschreibung

Diese Z 200 wurde wahrscheinlich um 1960 von Zündapp für den Aufbau der Werkssammlung angeschafft und anschließend restauriert. Weitgehend finden sich Originalteile, die Lackierung ist aber zu glänzend. Die Blankteile weisen leichte Korrosionsspuren auf. Das 1929 gebaute Motorrad besitzt als Sonderausstattung eine Bosch-Zündlichtanlage.

Die Z 200 war das erste steuer- und führerscheinfreie Kleinkraftrad von Zündapp. Sie wurde im Frühsommer 1928 schnell auf den Markt gebracht, nachdem der Markt für Kleinkrafträder ab April einen steilen Aufschwung nahm. Begrifflich gehört sie zu der neuen Z-Baureihe, doch unterscheidet sie sich vom lange geplanten Modell Z 300. Während der Motor eine hubraumkleinere Version der neuen Z 300 war, nutzte Zündapp für das Kleinkraftrad noch einen traditionellen Rohrrahmen. Die Z 300 besaß hingegen einen Rahmen und eine Vorderradgabel aus Profilstahl.

Mit der Z 200 schaffte Zündapp im Sommer 1928 den späten, aber erfolgreichen Einstieg in den Kleinkraftrad-Markt, der bis 1928 noch überschaubar war. Seit April 1928 galten im Deutschen Reich aber alle Motorräder bis 200 ccm als steuer- und führerscheinfreie Kleinkrafträder – unabhängig davon, ob es einfache Zweitakter oder teurere Viertaktmaschinen waren. Diese Regelung verschaffte der Motorradindustrie eine enorme Absatzsteigerung, von der auch Zündapp profitierte. Gerade die 200er mit Zweitaktmotoren galten als Volksfahrzeuge und Motor der individuellen Motorisierung in Deutschland.

Daten

Motor: Einzylinder-Zweitaktmotor

Hubraum: 198 cm³

Leistung: 4,5 PS
Geschwindigkeit: 80 km/h

Bauzeit: 1928-1929
Stückzahl: 27.100
Neupreis (1928): 790,- Reichsmark

Grunddaten

Material/Technik: Metall, Gummi, Kunststoff, Glas
Maße: LxBxH: 1995 x 840 x 950 mm; Masse: 95 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1929
	wer	Zündapp-Werke GmbH
	wo	Nürnberg

Schlagworte

- Fahrzeug
- Kraftrad
- Motorrad
- Zweirad

Literatur

- Zündapp-Werke, Siegfried Rauch (1977): 60 Jahre Zündapp-Technik. München